

Sonntag, den 27. August 1911:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer . . .	Arthur Ehrens
Rott Peter, sein Bruder . . .	Herbert Hübner
Der Alt-Rott, sein Vater . . .	Eugène Dumont
Die Rottin, sein Weib . . .	Helene Robert
Der Spatz, sein Sohn . . .	Hermann Schiff
Die Mutter der Rottin . . .	Hildegard Osterloh
Der Sandperger zu Leithen . . .	Paul Henckels
Die Sandpergerin . . .	Josefa Stein
Der Unteregger . . .	August Weber
Der Englbauer von der Au . . .	Franz Everth
Ein Reiter des Kaisers . . .	Paul Gerhards
Der Gerichtsschreiber . . .	Rudolf Hoch
Der Bader . . .	Hermann Stolle
Der Schuster . . .	Richard Oswald
Das Strassentrappel Ein junges	Lotte Fusst
Der Kesselflick-Wolf Vaganten-	Fritz Reiff
Ein Soldat . . .	Theodor Kigler
Ein Trommler . . .	Willi Redmann

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Die Entwürfe zu den Dekorationen sind von Eduard Sturm, zu den Kostümen von Gertrud Klihm. Die Anfertigung übernahmen die „Schauspielhaus - Werkstätten.“

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10 Uhr.

Montag, den 28. August 1911:

Der Leibgardist

Komödie in 3 Aufzügen von Franz Molnár.

Dienstag, den 29. August 1911: Serie I

Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen:

An Stelle des Freitag-Abonnements wird ab Oktober

Serie V

eingeführt.

Einzeichnungen hierfür werden schon jetzt entgegengenommen, die Liste liegt in der Rendantur auf (Bureaustunden von 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse, Kasernenstrasse.

Preis der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

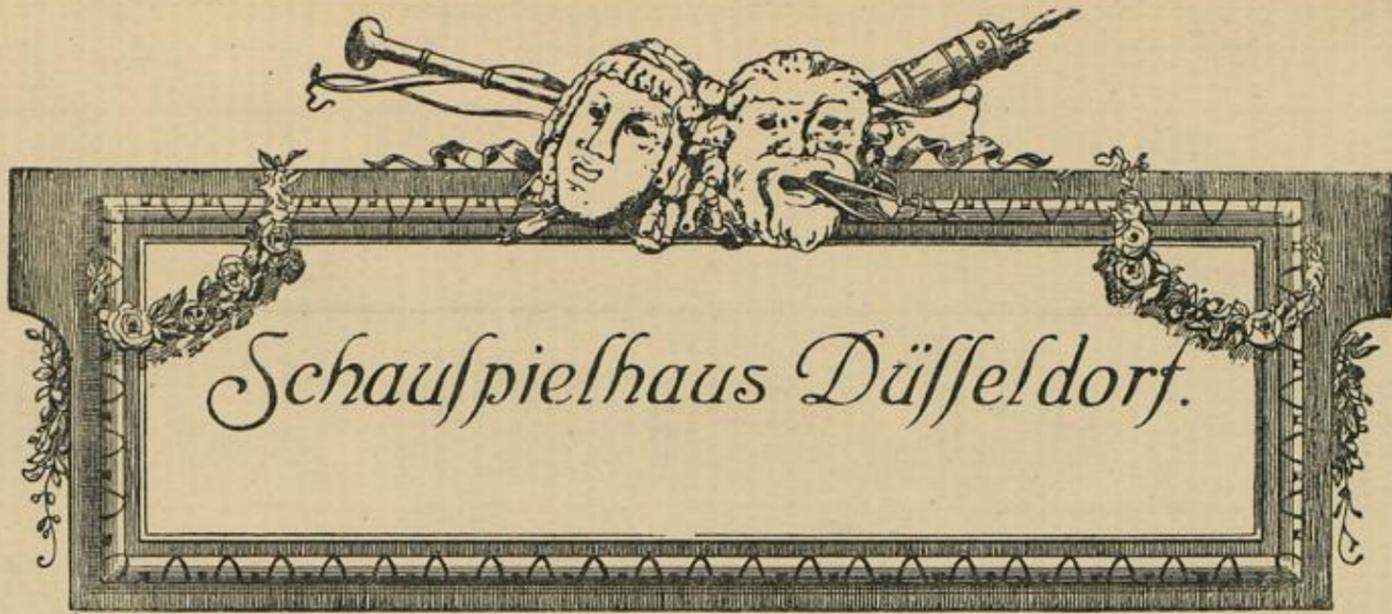
Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42,—

Im 2. Rang M. 18,—

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



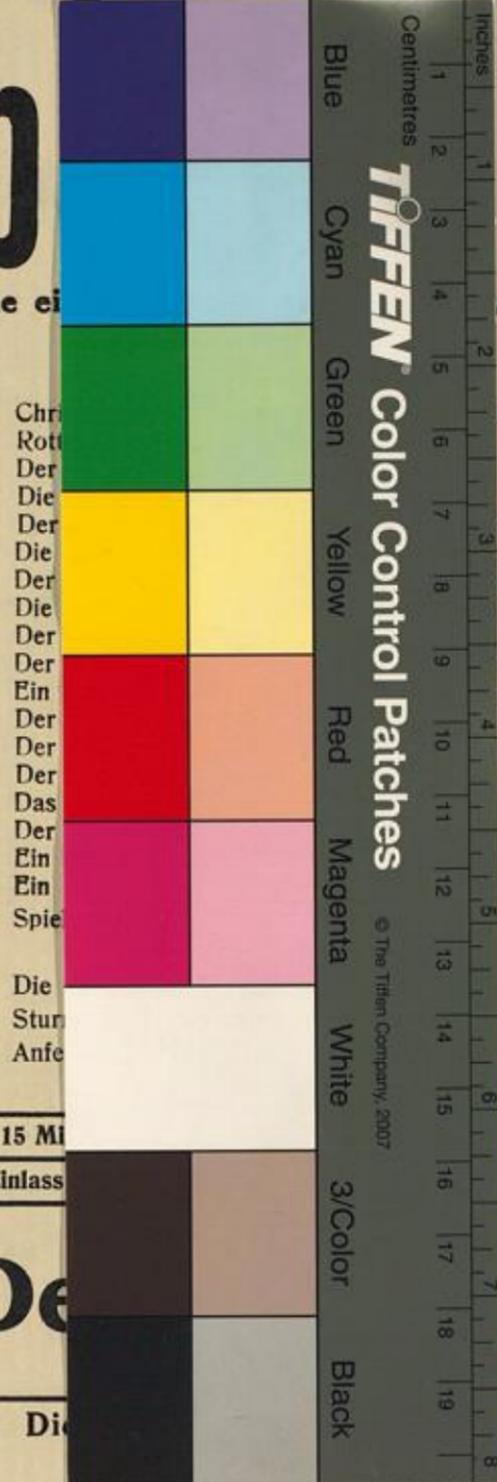
Sonntag, den 27. August 1911:

Glaub

Tragödie ei

Heimat

von Karl Schönherr.



Chr
Rott
Der
Die
Der
Die
Der
Der
Der
Ein
Der
Der
Das
Der
Ein
Ein
Spie

Die
Stur
Anfe

Ehrens
Hübner
Dumont
Robert
in Schiff
rd Osterloh
enckels
Stein
Weber
verth
erhards
loch
n Stolle
Oswald
usst
eiff
Kigler
edmann
n den öster-

d von Eduard
d Klihm. Die
haus - Werk-

Nach dem 2. Aufzuge 15 Mi
Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass
der Pause fällt der eiserne Vorhang.
g 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr.

Der rdist

Die : Serie I

Peer Gynt

Dramatisches Gedicht von Henrk Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Serienvorstellungen zu ermässigten Preisen:

An Stelle des Freitag-Abonnements wird ab Oktober

Serie V

eingeführt.

Einzeichnungen hierfür werden schon jetzt entgegengenommen, die Liste liegt in der Rendantur auf (Bureaustunden von 11—1 Uhr), Eingang Tageskasse, Kasernenstrasse.

Preis der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42,—

Im 2. Rang M. 18,—

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr.

Der Betrag wird in drei Raten erhoben.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.